



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jürgen Mistol, Laura Weber BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 19.11.2024

Status quo der Stundenplanreform an den Grundschulen in der Oberpfalz

Die Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz hat als Reaktion auf das Abschneiden bei der jüngsten PISA-Studie eine Stunde mehr Deutschunterricht für alle Jahrgangsstufen an den Grundschulen sowie eine Stunde mehr Mathematik in den ersten und dritten Klassen eingeführt. Damit sich die Gesamtstundenzahl für die Schülerinnen und Schüler nicht erhöht, sind die Schulen in Eigenregie zu Kürzungen bei Musik, Werken und Kunst, in der dritten und vierten Klasse auch bei Englisch, angehalten. Ursprüngliche Pläne von Staatsministerin Anna Stolz hatten dagegen eine Kürzung bei den Religionsstunden favorisiert.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welches konkrete und messbare Ziel der Verbesserung der Ergebnisse der PISA-Studie verfolgt die Staatsregierung mit der Reform des Stundenplans? 3
2. Ist mit Erreichen des gesteckten Ziels ein Ende der Flexibilisierung im Stundenplan der Grundschulen vorgesehen? 3
- 3.1 Welche Kenntnis hat die Staatsregierung vom konkreten Umsetzungsgrad der zu diesem Schuljahr erfolgten Flexibilisierungen in den Grundschulen in der Oberpfalz? 3
- 3.2 In welcher Schulstundenzahl wurde an den Grundschulen der Oberpfalz in diesem Schuljahr zusätzlicher Unterricht in Deutsch und Mathematik zulasten von Musik, Werken und Kunst sowie Englisch durchgeführt (bitte Unterrichtsstunden nach Fächern, Jahrgangsstufe und zuständigen Schulämtern aufschlüsseln)? 3
- 3.3 Falls der Staatsregierung derzeit noch keine Informationen dazu vorliegen, wann und in welcher Frequenz ist eine Dokumentation der umgesetzten Flexibilisierungen im Stundenplan der Grundschulen vorgesehen? 3
- 4.1 Sind der Staatsregierung von Grundschulen in der Oberpfalz Probleme bei der Flexibilisierung des Stundenplans bekannt? 4
- 4.2 Wenn ja, welcher Natur waren diese Probleme? 4
- 4.3 Wie wurden diese Probleme behoben? 4

5.1	Welche Kenntnis hat die Staatsregierung vom Stundenausfall im Fach Religion in diesem Schuljahr in Grundschulklassen der Oberpfalz mit Flexibilisierung im Stundenplan (Stundenausfall bitte nach Jahrgangsstufe, Grund des Ausfalls, Konfession und Schulamt im Vergleichszeitraum seit dem Schuljahr 2018/2019 angeben)?	4
5.2	Welche Kenntnis hat die Staatsregierung vom Stundenausfall in den Fächern Deutsch und Mathematik in diesem Schuljahr in Grundschulklassen der Oberpfalz (Stundenausfall bitte nach Jahrgangsstufe, Grund des Ausfalls und Schulamt im Vergleichszeitraum seit dem Schuljahr 2018/2019 angeben)?	4
6.1	Beabsichtigt die Staatsregierung, eine Evaluation der ebenfalls zu diesem Schuljahr eingeführten sogenannten Verfassungsviertelstunde zu etablieren, und in welcher Form soll diese Evaluation stattfinden?	4
6.2	In welcher Form soll diese Evaluation stattfinden?	4
6.3	Falls keine Evaluation beabsichtigt ist, warum nicht?	5
7.	Inwiefern erwartet die Staatsregierung vor dem Hintergrund, dass laut einer Studie der Universität Bielefeld Bayern im Bereich der Politischen Bildung seit Jahren einen der hinteren Ränge belegt, durch eine Viertelstunde pro Woche eine messbare Verbesserung?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 06.12.2024

1. **Welches konkrete und messbare Ziel der Verbesserung der Ergebnisse der PISA-Studie verfolgt die Staatsregierung mit der Reform des Stundenplans?**
2. **Ist mit Erreichen des gesteckten Ziels ein Ende der Flexibilisierung im Stundenplan der Grundschulen vorgesehen?**

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Ziel der PISA-Offensive Bayern ist es, dem negativen Trend, der im Rahmen aktueller Schulleistungsstudien deutschland- und auch bayernweit deutlich wurde, entgegenzuwirken. Die PISA-Offensive Bayern ist darüber hinaus eine zeitnahe und zielführende Antwort auf die Empfehlungen aus dem Gutachten *Basale Kompetenzen vermitteln – Bildungschancen sichern. Perspektiven für die Grundschule* der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen der PISA-Offensive Bayern wurde im Schuljahr 2023/2024 begonnen. Für darüber hinausgehende Entscheidungen besteht derzeit keine Notwendigkeit.

- 3.1 **Welche Kenntnis hat die Staatsregierung vom konkreten Umsetzungsgrad der zu diesem Schuljahr erfolgten Flexibilisierungen in den Grundschulen in der Oberpfalz?**

Alle Grundschulen haben bis zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 individuell entschieden, welche Möglichkeiten der Flexibilisierung sie nutzen.

- 3.2 **In welcher Schulstundenzahl wurde an den Grundschulen der Oberpfalz in diesem Schuljahr zusätzlicher Unterricht in Deutsch und Mathematik zulasten von Musik, Werken und Kunst sowie Englisch durchgeführt (bitte Unterrichtsstunden nach Fächern, Jahrgangsstufe und zuständigen Schulämtern aufschlüsseln)?**
- 3.3 **Falls der Staatsregierung derzeit noch keine Informationen dazu vorliegen, wann und in welcher Frequenz ist eine Dokumentation der umgesetzten Flexibilisierungen im Stundenplan der Grundschulen vorgesehen?**

Die Fragen 3.2 und 3.3 werden gemeinsam beantwortet.

Die Amtliche Schulstatistik wird gemäß Art. 113b Abs. 6 Satz 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) einmal jährlich durchgeführt. Dabei wird unter anderem die Unterrichtssituation an der Grundschule jeweils zum 1. Oktober erfasst. Derzeit liegen im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ noch keine amtlichen Daten für die Grundschule zum Schuljahr 2024/2025 vor, da die erhobenen Daten zunächst aufwendige Plausibilisierungsprozesse durchlaufen. Mit den amtlichen Daten für die Grundschule ist voraussichtlich im Frühjahr 2025 zu rechnen.

4.1 Sind der Staatsregierung von Grundschulen in der Oberpfalz Probleme bei der Flexibilisierung des Stundenplans bekannt?

4.2 Wenn ja, welcher Natur waren diese Probleme?

4.3 Wie wurden diese Probleme behoben?

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden gemeinsam beantwortet.

Dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) sind hierzu keine Probleme bekannt.

5.1 Welche Kenntnis hat die Staatsregierung vom Stundenausfall im Fach Religion in diesem Schuljahr in Grundschulklassen der Oberpfalz mit Flexibilisierung im Stundenplan (Stundenausfall bitte nach Jahrgangsstufe, Grund des Ausfalls, Konfession und Schulamt im Vergleichszeitraum seit dem Schuljahr 2018/2019 angeben)?

5.2 Welche Kenntnis hat die Staatsregierung vom Stundenausfall in den Fächern Deutsch und Mathematik in diesem Schuljahr in Grundschulklassen der Oberpfalz (Stundenausfall bitte nach Jahrgangsstufe, Grund des Ausfalls und Schulamt im Vergleichszeitraum seit dem Schuljahr 2018/2019 angeben)?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden gemeinsam beantwortet.

Die Erhebung zum Unterrichtsausfall wird anhand einer repräsentativen Stichprobe von Schulen durchgeführt. Die Repräsentativität ist dabei auf gesamt-bayerischer Ebene gegeben, nicht aber auf Ebene der einzelnen Regierungsbezirke. Demnach können keine Daten für einzelne Regierungsbezirke angegeben werden. Hinzu kommt, dass im Rahmen der Erhebung weder eine Differenzierung nach Fächern oder Jahrgangsstufen noch nach Gründen des Ausfalls erfolgt. Entsprechende Daten liegen der Staatsregierung damit nicht vor. Die allgemeinen, bayernweiten Ergebnisse der Erhebung zum Unterrichtsausfall im Schuljahr 2023/2024 können der Webseite des StMUK unter www.km.bayern.de¹ entnommen werden. Anteile der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden an staatlichen Schulen nach Schulart für frühere Schuljahre sind der Dokumentation „Bayerns Schulen in Zahlen“ zu entnehmen. Die aktuellste Version der Dokumentation kann kostenfrei unter www.km.bayern.de² im PDF- oder Excel-Format heruntergeladen werden.

6.1 Beabsichtigt die Staatsregierung, eine Evaluation der ebenfalls zu diesem Schuljahr eingeführten sogenannten Verfassungsviertelstunde zu etablieren, und in welcher Form soll diese Evaluation stattfinden?

6.2 In welcher Form soll diese Evaluation stattfinden?

1 <https://www.km.bayern.de/ministerium/bildungspolitische-schwerpunktthemen/unterrichtsversorgung/erteilter-und-vertreter-unterricht>

2 <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung/bayerns-schulen-in-zahlen>

6.3 Falls keine Evaluation beabsichtigt ist, warum nicht?

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden gemeinsam beantwortet.

Im Schuljahr 2024/2025 ist an ausgewählten Schulen aller Schularten eine Umfrage geplant. Dabei soll u. a. abgefragt werden, wie die Verfassungsviertelstunde an den Schulen angelaufen ist und wie sie umgesetzt wird, um gegebenenfalls nachsteuern zu können.

7. Inwiefern erwartet die Staatsregierung vor dem Hintergrund, dass laut einer Studie der Universität Bielefeld Bayern im Bereich der Politischen Bildung seit Jahren einen der hinteren Ränge belegt, durch eine Viertelstunde pro Woche eine messbare Verbesserung?

Das Ranking der sogenannten „Bielefelder Studie“ geht – anders als das bayerische Gesamtkonzept für Politische Bildung (vgl. www.km.bayern.de³) – lediglich von einem Leitfach der Politischen Bildung aus und lässt dabei nicht nur die weiteren Leitfächer der Politischen Bildung, wie z. B. Geschichte, außen vor, sondern übersieht, dass zudem alle anderen Fächer und außerunterrichtlichen Aktivitäten sowie die vielfältigen Maßnahmen zur Stärkung der Schülermitverantwortung (SMV) als Möglichkeit lebendiger Demokratieerfahrung für Schülerinnen und Schüler einen wesentlichen Beitrag zur Demokratiebildung leisten. Aufgrund der Fokussierung der „Bielefelder Studie“ auf die rein quantitative Verankerung eines Unterrichtsfaches in den Stundentafeln werden Auswirkungen der fächerübergreifend angelegten Verfassungsviertelstunde auf den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler durch die Studie nicht erfasst.

Politische Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Daueraufgabe. Die Verfassungsviertelstunde als weiterer Baustein der politischen Bildungsarbeit an bayerischen Schulen zielt nicht in erster Linie darauf ab, „messbare“ Verbesserungen zu erzielen, sondern will das Bewusstsein für die fundamentale Bedeutung der Verfassungswerte für das Leben des Einzelnen, für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die Legitimität der staatlichen Ordnung weiter stärken, um so zu einer lebendigen Verfassungskultur beizutragen und durch die Einbindung der Interessen der Schülerinnen und Schüler ein nachhaltiges Demokratielernen und -erleben an den Schulen zu fördern.

3 <https://www.km.bayern.de/lernen/inhalte/politische-bildung>

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.